

# Bauernwallfahrt: Überwältigender Ansturm

Tiersegnung durch P. Felix Kraus – Zug von der Basilika zum Kapellplatz – Bitte um Schutz vor Seuchen



**Rinder, Schafe und Ziegen:** Viele Tiere hatten die Bauern zur Wallfahrt mitgebracht, um für sie den Segen zu erbitten. Sie waren für Teilnehmer und Zaungäste der Wallfahrt der Blickfang.

Altötting. Zur Bauernwallfahrt sind am Samstag mehrere tausend Landwirte nach Altötting gekommen. Allein am Gottesdienst in der Basilika nahmen 1000 Gläubige aus dem gesamten deutschsprachigen Raum teil. Auf dem Kapellplatz wurden die Gottesdienstbesucher nach ihrem Auszug aus der Basilika von weiteren mindestens 1000 Bauern erwartet.

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) hatten zu dieser ersten Bauernwallfahrt aufgerufen, mit einem so gewaltigen Ansturm jedoch nicht gerechnet. Die bayerische AbL-Vorsitzende Edith Lirsch zeigte sich rundum zufrieden, insbesondere auch deshalb, weil die Wallfahrt auf große Medienresonanz stieß.

Kranke Tiere, Missernten, widrige Umstände bei der Ernte, Unfälle bei der Waldarbeit, wenig Freizeit: Die Bauern haben mit vielen Unbilden zu kämpfen. Seit Jahrhunderten beten sie daher zu ihren Schutzpatronen und der Muttergottes um Beistand. Viele Bauern sind heute in einer wirtschaftlich schwierigen Situation. Sie fühlen sich verlassen von Politikern, Verbands-Funktionären und all den anderen, die ihnen immer neue Versprechen gemacht haben. Die niedrigen Preise für Milch und Getreide führen seit Jahren zu immer heftigeren Protestaktionen. Aus dieser Situation heraus, in der die Bauern wenig Hilfe für ihren Berufsstand sehen, wallfahrteten sie nach Altötting.

Bei der Wallfahrt wurde für Tiere und Stall der Schutz vor Krankheiten und Seuchen erbeten. Der Bittgottesdienst in der Basilika wurde von Guardian Pater Felix Kraus geleitet und vom Astener Singkreis klanglich begleitet. Wolfgang König, ebenfalls Vorsitzender der AbL Bayern, begrüßte die Besucher. Grußworte sprachen auch die AbL-Landesvorsitzende Edith Lirsch und Prälat Ludwig Limbrunner. Der Zug zum Kapellplatz, wo eine Kräuterweihe stattfand, wurde von Blasmusikern aus Au am Inn, begleitet.

Nach der kirchlichen Feier



**AbL-Vorsitzende Edith Lirsch** begrüßte die Teilnehmer der Wallfahrt.

trafen sich die Bauern im Gasthaus „Reiterhof“ in Teising zu einer Informationsveranstaltung



**Christa Hecht und ihre Tochter Regina** füllten Kräuter in kleine Säckchen ab und verteilen diese als Präsente an die Wallfahrer. – Fotos: Graf

über die Blauzungenkrankheit. Deutschland berichteten dabei Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Ausland und Nord-Betrieb.



**Die Segnung der Tiere** nahm am Kapellplatz Pater Felix Kraus, Guardian des Klosters St. Magdalena, vor. – Foto: Eder



**Der Geißbock von Josef Weindl** ist über zwei Meter groß, wenn er sich auf die Hinterbeine stellt.